

1 H 6908 F

Nr. 12 Dezember 1976

Bezugsgeld vierteljährlich 12,00 DM



ESSENER
SPORTGEMEINSCHAFT
99/06 E.V.

Vereins-Nachrichten

Alber Spiske

DROGERIE · PARFÜMERIE · FOTO

Parfümerien und Kosmetik

des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite
Hbf.-Halle

Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das
gute
Fach-
ge-
schäft

1920 — 1960

40 Jahre

Isoliermaterial für die Elektrotechnik

Löchen, Hollmann & Co.

Essen, Emiliensfr. 14
Telefon 77 4944

Inhaber: Alfred Stein

Elektro-

Industrie-Montage o.H.G.

Stein & Vendel

Mitinhhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen

Ückendorfer Str. 237



Hollinderbäumer

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen
Neuanfertigungen

Steeler Straße 200, Fernruf 284670

Gaststätte Hubertusburg

E. Stender

Gepflegte Getränke

Gute Küche

Im Ausschank u. a.:



Krombacher
Pils mit Felsquellwasser
gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723

Vereinslokal des ESV 99

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Vereinsanschrift:

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e. V., Postfach 464

Geschäftszimmer: Engelsbecke 6a

geöffnet: Montag – Mittwoch – Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Postscheckkonten:

Essen ESV 99 Nr. 67412-432 / Essen: BT LV Rheinland 06 Nr. 161614-439 /

Deutsche Bank: Essen ESG 99/06 Nr. 733/5110

Abteilungen:

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,
Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsidium: P. Leichsenring – Dr. R. Behlke – W. Schulz – M. Rieder – F. Eifler –
H. Wyrwich – A. Stiene – D. Sauerbrei – H. Klotzsche – G. Räder – M. Lange

Herausgegeben von der ESG 99/06 e.V.

Zuschriften erbeten an: ESG 99/06 e. V., Postfach 464, 4300 Essen 1

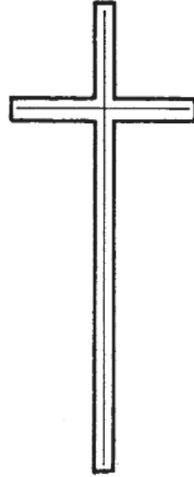
Vereinslokal: „Hubertusburg“, E. Stender, Steeler Str. 444, Ruf 28 17 23

4.

Dezember 1976

Der Vorstand





Rolf Mönning

Rolf Mönning und E.S.V. 1899 – E.S.V. 1899 und Rolf Mönning waren und werden noch lange ein Begriff sein. Noch in den letzten Vereinsnachrichten schrieb Rolf Mönning für seinen Freund und Sportkameraden Franz Buthe-Pieper die Abschiedsworte. Heute müssen wir erschüttert zur Kenntnis nehmen: Der Tod hat uns Rolf Mönning genommen. Still und bescheiden ist er von uns gegangen.

Rolf Mönning ist in frühester Jugend dem E.S.V. 1899 beigetreten und zwar als Leichtathlet. Die Vorstände erkannten schon früh die Qualitäten Rolf Mönning's, und so war er schon in jungen Jahren: Schriftführer, Geschäftsführer, Fußballobmann, 2. Vorsitzender und Schatzmeister im Fußballverband Niederrhein.

Rolf Mönning war während des letzten Krieges der Verbindungsmann zwischen der Heimat und der Front und hat mit seinen Soldatenbriefen den Kontakt zwischen dem Verein und den eingezogenen Kameraden aufrechterhalten.

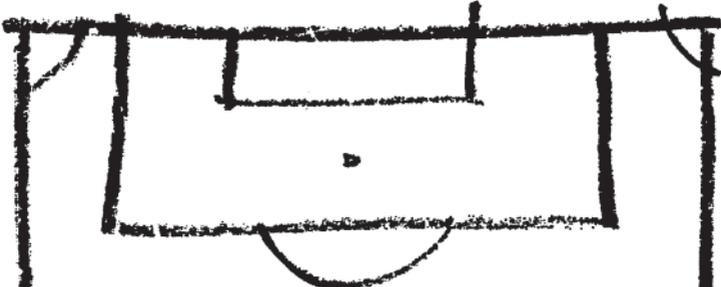
Nach dem Krieg baute er vor allem die Fußballabteilung und den Spielbetrieb wieder auf und rief die schönen Vereinsmeisterschaften in's Leben.

Immer wenn man Rolf Mönning rief, war er zur Stelle und hat manchen Sportkameraden durch seine Möglichkeiten geholfen.

Rolf Mönning war aufgeschlossen und kritisch dem Sportgeschehen der Jetztzeit gegenüber. Als eines der ältesten Mitglieder des ESV 1899 war er aber auch der Fusion gegenüber aufgeschlossen und gehörte zeitweilig dem Präsidium an.

Wir nehmen Abschied von einem alten, treuen und stets hilfsbereiten Sportkameraden Rolf Mönning war beruflich im Bergbau tätig, ihm zu seiner letzten Fahrt ein „stilles Glückauf!“

Paul Leichsenring
Präsident der ESG 99/06

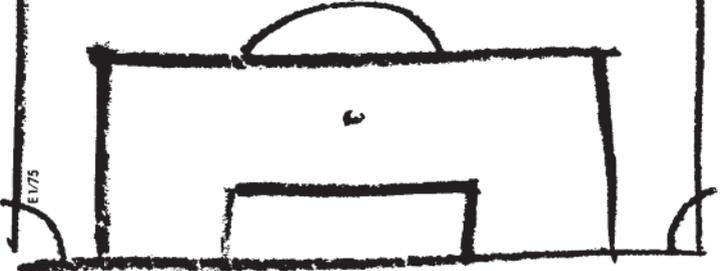


**Aktive haben
speziell was für
Sportverletzungen:**

ETRAT[®]
SPORTGEL

Ihr Spezialpräparat
bei Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen,
Blutergüssen und Muskelverkrampfungen.
ETRAT Sportgel: rezeptfrei, apothekenpflichtig.

Ein Präparat von **Dr. Schwab**



EV/75

Mitteilungen an alle Mitglieder!

Vereinsjugendtag 1976

Am 1. Juni dieses Jahres trat die Jugendordnung der ESG 99/06 e.V. in Kraft, gemäß der am 16. November der erste Vereinsjugendtag durchgeführt wurde. Einziger Punkt der Tagesordnung war die Wahl des Vereinsjugendausschusses, zu der alle Delegierten der Fachjugendausschüsse eingeladen worden waren.

Folgende Mitglieder wurden in den Vereinsjugendausschuß gewählt:

Vorsitzender des Vereinsjugendausschusses:

Michael Lange (Turnen und Gymnastik)

Stellvertreter des Vorsitzenden:

Thomas Siepmann (Hockey)

Beisitzerinnen

Bettina Grünwald (Tischtennis)

Marina Lange (Turnen und Gymnastik)

Jugendvertreter

Marita Bender (Handball)

Gerhard Jennen (Hockey)

Arno Klein (Tischtennis)

Zusätzlich gehören dem Vereinsjugendausschuß je ein Vertreter der Fachjugendausschüsse an. Diese Vertreter müssen jedoch noch durch die Fachjugendausschüsse bestimmt werden.

Anschrift des Vorsitzenden des Vereinsjugendausschusses:

Michael Lange, Stüpertweg 2, 4300 Essen 1, Tel. 51 09 53

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel

Lotto · Toto

Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop

Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23

Rolladen-Pagallies · Essen

Inh. Bernd Pagallies, Rolladen- u. Jalousiebauer-Meister

Rolladen aus Holz, Kunststoff, Stahl
und Aluminium

Rolltore - Rollgitter - Markisen

Rollos und Jalousetten

Rolladen zum nachträglichen Einbau
aus Alu und Kunststoff

Rolladenmotore zum nachträglichen Einbau

Pendeltüren aus PVC

Ausführung sämtlicher Reparaturen
an Rolläden und Markisen

43 ESSEN 1 - Telefon (0201) 621979 und 625104

Büro: Zirkelstraße 3 - Betrieb: Unterdorfstraße 26

URLAUB IN ALLE WELT MIT „GLÜCKSREISEN“

Anmeldung :

Paul Leichsenring

Lotto – Toto

Schreibwaren – Tabakwaren

43 Essen, Schwanenbuschstraße 177 Telefon 28 43 66

Heinz Kleemann

Abbruch · Baggerarbeiten

Erdbewegungen · Autotransporte

Schwanenbuschstraße 160 · Ruf 28 17 60

4300 Essen 1

Blumenhaus · Friedhofsgärtnerei

Moderne Kranzbinderei



KLAUS CONRAD

früher *Hubert Magiera*
Gärtnermeister

43 Essen · Am Parkfriedhof 50 · Fernruf 281484



- sorgfältige
Reifen-
Inspektionen
 - fachgerechte
Reparaturen
 - schonende
Montage
- erledigt für Sie
schnell und
zuverlässig

Reifen-Stahl

Essen-West, Richterstr. 10



Fussball - Jugend



Statt der Nikolausfeiern veranstalteten wir in diesem Jahr erstmalig für alle Aktiven am 25. und 26. September 1976 auf der Hubertusburg ein Trimm-Dich-Herbstfest. Die Veranstaltung war in allen Belangen ein voller Erfolg: über 2000 Leute nahmen daran teil. Jeder aktive Spieler erhielt eine Sporttasche mit Vereinseblem. Außerdem wurden die acht Meistermannschaften der letzten Saison geehrt.

An dieser Stelle danken wir nochmals allen Gönnern und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Nun zum sportlichen Abschneiden:

Die A-1-Jugend verlor das erste Meisterschaftsspiel gegen Burgaltendorf unglücklich mit 2:1. Alle weiteren Spiele wurden bisher gewonnen, so daß noch mit der Meisterschaft gerechnet werden kann.

Hervorragend hat sich die A-2 geschlagen. Obwohl sie in einer A-1-Gruppe spielt, wurde noch kein Spiel verloren. Nach zwei Unentschieden sind wir noch gut im Rennen.

Nur eine Niederlage mußte bisher die B-1-Jugend einstecken, und zwar gegen ETB Schwarz-Weiß. Unsere Jungen revanchierten sich jedoch für diese Niederlage und warfen die Schwarz-Weißen nach einem 6:5-Erfolg im Elfmeterschießen aus dem Pokalwettbewerb.

Neu gebildet wurde in dieser Saison die B-2-Jugend. Trotz großem Trainingseifer wurden nur zwei Punkte geholt, doch ist in der letzten Zeit ein Aufwärtstrend unverkennbar.

Die 1. Schülermannschaft rangiert derzeit auf Platz 2. In Teut. Überruhr mußten wir uns mit einem Unentschieden begnügen und gegen den ETB gab es eine knappe 2:3-Niederlage.

Ungeschlagen führt unsere 2. Schülermannschaft die Tabelle an und hat damit gute Aussichten, die Meisterschaft zu erringen.

Eines unserer Paradeperde ist die 1. Knabenmannschaft. Hier die bisher erzielten Ergebnisse: Teut. Überruhr 4:1, Wacker Steele 3:0, Preußen Steele 4:0, ETB Schwarz-Weiß 1:0, Sportfreunde 07 3:0, Steele 03 3:1, Burgaltendorf 5:0. So führen wir mit 14:0 Punkten die Bestengruppe an.

Die 2. Knabenmannschaft wurde in einer Gruppe eingestuft, wo nur 1. Mannschaften spielen. Unsere Elf hat sich bisher gut geschlagen und nimmt einen Platz im oberen Tabellendrittel ein.

Ebenfalls gut im Schuß ist die 3. Knaben. Die ersten beiden Spiele gingen zwar verloren, doch dann steigerten sich unsere Jugendlichen und mischten sogar noch an der Tabellenspitze mit.

Mit 12:0 Punkten und einem Torverhältnis von 35:0 führt unsere E-1-Jugend unangefochten die Tabelle an. Es ist eine Freude, diesen Jungen beim Spiel zuzusehen.

In der Tabellenmitte hält sich unsere E-2-Jugend auf, während die E-3 erst zwei Pluspunkte auf ihrem Konto hat.

Wie in der letzten Saison, so scheint unsere F-1- auch in dieser Spielzeit unschlagbar zu sein. Bisher wurden folgende Ergebnisse erzielt:

ESG – Blau-Gelb Überrauch	7 : 0
Kupferdreh 09 – ESG	0 : 9
Wacker Steele – ESG	0 : 7
Burgaltendorf – ESG	0 : 6
ESG – ETB Schwarz-Weiß	5 : 0

Alles in allem können wir mit den sportlichen Leistungen unserer 13 Jugendmannschaften recht zufrieden sein.

Die Jugendleitung dankt allen Trainern und Betreuern für die ehrenamtlich geleistete Arbeit in diesem Jahr und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 1977!

Völlinger

Huppers

Gaststätte

„Auf der Krimm“

Inh. Hannelore Dreyer, Krimmstr. 14
4300 Essen 14, Tel. 51 23 45

Vereinslokal „Rot-Weiß auf der Krimm“

Vereinslokal der ESG 99/06 Tischtennis- und Fußballabteilung

Hochsauerland

2 Ferienwohnungen

Olsberg-Wulmeringhausen
14 km von Winterberg – sehr ruhige Waldhangelage
für je 2–7 Personen zu vermieten.

Hans Scheuschner

Steeler Str. 185, Tel. 27 09 67



Fussball



A. H. Mannschaft

Hamburg war eine Reise wert!

Wie bereits allgemein bekannt, fand am 21.8.1976 ein Turnier in Ahrensburg/Hamburg statt, zu dem wir durch die Verbindung unseres ehemaligen Spielers **Klaus Wienholz** eingeladen waren.

Da die Fahrt über 2 Tage ging, hatten wir wie immer zu solchen Anlässen einen Bus gechartert, um allen mitfahrenden Personen zwei unbeschwerte Tage zu bieten.

Am Turnier nahmen insgesamt 12 Mannschaften teil, und uns gelang es nicht, die nötigen Punkte zu sammeln, um in die Endrunde der Plätze 1—4 eingreifen zu können.

Dieser „Erfolg“ störte uns aber nicht weiter, denn nach einem vom Gastgeber spendierten Abendessen und einigen Beruhigungsgetränken nahm der engagierte Disc-Jockey seine Arbeit auf und war auch mit den ausgefallensten Wünschen nicht in Verlegenheit zu bringen.

Sport Hinzmann

SPORTBEKLEIDUNG

SPORTGERATE

**Badmintonschläger HATACHI sehr leicht mit
Darmbespannung nur DM 79,50
Spezialgeschäft für Badminton und Tennis**

Sport Hinzmann Kahrstr. 58 43 Essen 1
Telefon 77 13 90

Wenn Blumen, dann

Blumen ARNTZEN

Stoppenberger Straße 9 · 4300 Essen 1

Tel. (02 01) 22 40 98 (32 10 88)

Schnitt- und Topfblumen

Kränze – Geschenke

Glas – Porzellan – Keramik

Vollklimatisierte Räume

Das waren Voraussetzungen, die dafür sorgten, daß es ein feucht-fröhlicher und lustiger Abend werden mußte.

Bei Tanz und Gesang schälte sich dann der Schlager des Abends heraus: „Schmidtchen Schleichter mit den elastischen Beinen“.

Im ersten Morgengrauen wurde zur wohlverdienten „Nachtruhe“ geblasen, da die Wirtin kein Bier mehr hatte.

Am Sonntag gegen 12.00 Uhr ging die Fahrt weiter in die Hamburger Innenstadt, wo die wichtigsten Häuser am Platz besichtigt werden mußten (Hafen, Reeperbahn usw.).

Mit viel Proviant an Bord und lustigen Liedern auf den Lippen traten wir die Heimfahrt an und trafen am frühen Abend wieder wohlbehalten an unserem Ausgangspunkt ein.

Alle Beteiligten freuten sich, denn eine solch lustige Fahrt hatten sie selten mitgemacht.

Kaum hatten wir uns richtig erholt, stand schon die nächste Tagestour auf dem Programm, und zwar am 18.9.76 zu unseren Sportfreunden nach Glessen. Über diese Fahrt braucht man nicht viel zu sagen oder zu schreiben, denn jeder, der schon einmal dabei war, weiß: „In Glessen ist es Klasse“.

Das Spiel, das den Aufhänger für solch schöne Zusammenkünfte bildet, endete nach verteilten Halbzeiten gerecht 3 : 3.

Damit sind die Fahrten für das Jahr 1976 nach Wissen, Ostheim, Hamburg und Glessen abgeschlossen, und ich kann im Rückblick nur sagen: „Sie waren alle Spitze, schade für die Kameraden, die sie nicht mitgemacht haben“.

Um die Jugendabteilung bei ihrem Sommerfest mit den zahlreichen Jugendmannschaften zu unterstützen, haben wir auch in diesem Jahr wieder eine Spende überreicht.

Hier noch die ausstehenden Ergebnisse:

28. 8. 76 ESG – VFB Wissen	Wissen abgesagt
4. 9. 76 Fort. Bredeneu – ESG	Bredeneu abgesagt
11. 9. 76 ESG – Altenessen 18	3 : 1
18. 9. 76 SV Glessen – ESG	3 : 3
25. 9. 76 ESG – SG Welper	1 : 3
2. 10. 76 Fort. Bredeneu – ESG	1 : 4
9. 10. 76 ESG – Bor. Velbert	1 : 2
16. 10. 76 Schonnebeck – ESG	2 : 4
23. 10. 76 ESG – Fort. Millingen	2 : 0
30. 10. 76 SC Düsseldorf – ESG	0 : 4
3. 11. 76 ESG – Wattenscheid 09	1 : 2 Flutlicht
6. 11. 76 BW Duisburg – ESG	0 : 8
13. 11. 76 ESG – Essen-West 81	1 : 4
20. 11. 76 Sportfr. Stoppenberg – ESG	4 : 4

Zum Abschluß des Jahres wünschen wir allen Spielern und deren Familienangehörigen sowie allen Freunden und Gönnern „ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute und viel Erfolg im Jahre 1977“.

Der Spielausschuß

– k s –



FUSSBALLREGELN

Regel 12: Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

I. Ein Spieler, der absichtlich einen der folgenden neun Verstöße begeht:

- a) einen Gegner tritt oder versucht, ihn zu treten;
- b) einem Gegner das Bein stellt, worunter auch ein Zufallbringen oder der Versuch dazu unter Gebrauch der Beine zu verstehen ist, oder sich vor oder hinter ihm niederbückt;
- c) einen Gegner anspringt;
- d) einen Gegner in heftiger oder gefährlicher Weise rempelt;
- e) einen Gegner von hinten rempelt, ohne daß letzterer ihn behindert;
- f) einen Gegner schlägt oder versucht, ihn zu schlagen;
- g) einen Gegner mit der Hand oder mit irgendeinem Teil des Armes hält;
- h) einen Gegner mit der Hand oder irgendeinem Teil des Armes stößt;

i) den Ball mit der Hand spielt, das heißt, ihn mit dem Arm oder mit der Hand anhält bzw. wirft, trägt oder stößt (dieses gilt nicht für den Torwart in seinem eigenen Strafraum),

ist durch Erteilung eines **direkten Freistoßes** zu bestrafen, der von der gegnerischen Mannschaft an der Stelle auszuführen ist, wo der Regelverstoß erfolgte.

Begeht ein Spieler der verteidigenden Mannschaft absichtlich innerhalb des Strafraumes einen der oben genannten neun Verstöße, so ist er durch einen **Strafstoß** zu bestrafen.

Ein Strafstoß kann ohne Rücksicht auf die jeweilige Stellung des Balles verhängt werden, vorausgesetzt, daß der Ball sich im Augenblick des Verstoßes im Spiel befindet und das Vergehen im Strafraum stattfand.

Der ganze Arm
(das gestrichelte Feld)
gilt als Hand.



So ist das Rempeln erlaubt!

Neu im Ford Capri Serie '76: Der kultivierte Schub des 2-Liter-Sechszylinders.

Der legendäre Ford 2-Liter-V6 mit 90 PS ist der serienmäßige Motor des neuen Capri im S-Tuning. Außerdem auf Wunsch gegen Mehrpreis 2.3-Liter (108 PS) und 3.0-Liter (138 PS). Fahrwerk sportlich straff,

Gasdruck-Stoßdämpfer hinten, Hochgeschwindigkeits-Spoiler vorn, 5½-Zoll-Alu-Felgen. Lederbezogenes Sportlenkrad, S-Sitze. Alle anderen Capri-Modelle kommen in der Serie '76 ebenfalls mit neuen Stärken. Ihr Ford-Händler sagt Ihnen alles über die Capri L, GL, Ghia und den neuen Capri S.



Das Zeichen der
Vernunft.



Reintges

43 Essen 1 • Rellinghauser Straße 400 • Telefon (02141) 27 0003-6



Tennis



Am 13. Nov. 1976 endete die diesjährige Freiluftsaison. Auf Grund des guten Wetters ist die Anlage in diesem Jahr länger bespielbar gelassen, als in den Jahren zuvor.

Die diesjährigen Clubmeisterschaften erbrachten guten Sport und folgende Ergebnisse:

Herren-Einzel:	M. Lettau – J. Schürenberg	7 : 5, 7 : 5
Damen-Einzel:	M. Fischer – A. Marzilger	6 : 3, 4 : 6, 6 : 3
Herren-Doppel:	M. Lettau/H. Lettau – L. Bucksath/G. Gerwinski	6 : 4, 4 : 6, 6 : 2
Mixed:	C. Sommer/G. Gerwinski – M. Fischer/M. Lettau	2 : 6, 6 : 4, 6 : 2
Jugend männlich:	A. Gerwinski – K. Meier	6 : 1, 6 : 1

Die Ehrungen der Sieger wurden auf der Tennis-Party, die wieder im Sengelmannshof in Kettwig stattfand, vorgenommen.

Es wurden in diesem Jahr auch einige Freundschafts-Turniere durchgeführt, welche nachfolgende Ergebnisse brachten:

Herren u. Damen:	Polizei SV II – ESG 99/06	verloren
	Kettw. Ruderges. II – ESG 99/06	verloren
Damen:	Rawa II – ESG 99/06	unentschieden
	TC Wiesenberg – ESG 99/06	gewonnen
Senioren:	ESG 99/06 – Stoppenberg	gewonnen
Jugend:	ESG 99/06 – B. W. Kettwig	verloren

Für die nächste Saison sind wieder mehrere Freundschafts-Turniere geplant.

Wie in den Jahren zuvor, findet im Clubhaus wieder eine große Sylvester-Party statt. Diese Party wird von unserer neuen Pächterin, Frau Kunze, sicherlich im richtigen Rahmen gestaltet.

Der Vorstand der Tennisabteilung wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

L. Bucksath

Kommissar Haferkamp



(Hansjörg Felmy)

ist begeisterter Ford-Fahrer
und ein zufriedener
Ford Fischer-Kunde.

Kommen auch Sie
zu uns.

Vom preiswerten Ge-
brauchtwagen (mit 1 Jahr
Garantie) bis zum Neu-
wagen bieten wir
günstigste Konditionen.

Tatort:



FISCHER

4300 Essen, Altenessener Str. 289/295. Tel. 353041
E.-City: Hindenburgstr. 11, E.-Rüttenscheid: Annastr. 58-64
Essen-Borbeck: Wüstenhöfer Str. 226

Artur Magiera

Blumen · Kränze · Keramik · Dekorationen · Fleurop-Dienst

Udo Magiera

Grabpflege und Friedhofsgärtnerel · Gärtnermeister

Artur Magiera, Udo Magiera · 43 Essen · Am Parkfriedhof 58 · Ruf 273103

Postscheckkonto: A. Magiera
Essen 144733

Stadtparkasse: A. Magiera
Essen 4700944



Handball

Unterschiedliche Erfolge beim Hallenhandball



Zu Beginn der neuen Spielzeit hatten wir zunächst eine bedauerliche Feststellung zu machen. Mit Rolf Roth, der 14 Jahre von der Jugend an immer mit vollem Einsatz für den Verein gespielt hat, verließ uns ausgerechnet der Spielführer der ersten Mannschaft, wodurch unsere Aussichten, mal wieder den Aufstieg zu schaffen, gleich einen Dämpfer erhielten.

Um es kurz zu machen, nach 7 Spielen stehen wir mit 8 : 6 Punkten zwar in der oberen Hälfte, aber doch schon im Abstand von 4 Punkten hinter dem Tabellenführer. Zwei Beobachtungen stimmen mich etwas skeptisch: Erstens verlieren wir unsere Spiele erst in den letzten zwei Minuten, zum anderen haben wir meist nur drei Auswechselfspieler statt der möglichen fünf. Könnten wir dies abstellen, wäre schon sehr viel getan. Hier die bisherigen Ergebnisse:

SC Unterbach – ESG 99/06	12 : 11
ESG 99/06 – Unitas Speldorf	15 : 13
OTB Wuppertal – ESG 99/06	11 : 18
Tbd Oberhausen – ESG 99/06	16 : 15
ESG 99/06 – Tusem II	16 : 15
Polizei Krefeld – ESG 99/06	22 : 18
ESG 99/06 – VfB Homberg	16 : 15

Im ersten Pokalspiel schieden wir gegen den SC Unterbach gleich mit 20 : 15 aus, nachdem wir lange Zeit geführt hatten. Auch hier wieder ein Zusammenbruch in den letzten 5 Minuten.

Überraschend gut hielt sich in der Bezirksklasse unsere zweite Mannschaft, die im letzten Frühjahr aufgestiegen war. Von sieben Spielen wurde nur eins in Bocholt mit 22 : 21 Toren verloren, so daß wir mit 10 : 4 Punkten auf dem zweiten Platz liegen. Leider wollen zwei starke Spieler nur dort mitwirken, obwohl sie eigentlich in die erste Mannschaft gehören, die mit ihnen sicherlich ganz vorn zu finden wäre.

Von der dritten Mannschaft und den alten Herren bekommen wir leider nur gelegentlich zu hören, so daß kein zuverlässiger Bericht zu geben ist.

W. Th.

Gebühren- erhöhung verordnet

Wer nicht auf sein Recht verzichten will, muß ab jetzt tiefer in die Tasche greifen: Gerichts- und Anwaltskosten sind am 15. September drastisch gestiegen. Beispiel: Ein Prozeß um zwanzigtausend Mark (mittlerer Autounfall mit Verletzten) kostet in zwei Instanzen künftig 12 200,- Mark – das sind 4 700,- Mark mehr als bisher. Dieses kostspielige Risiko tragen wir für unsere Mitglieder.

Rechtsschutz



10

Wer kann sich das leisten?

Es ist soweit: Der Gesetzgeber hat die Gebühren für Rechtsstreite stark erhöht. Ein Mietprozeß z. B. bei 400,- Mark Monatsmiete kostet künftig in zwei Instanzen 4 010,80 Mark. Wer kann sich das leisten? D.A.S.- Mitglieder können es. Denn wir tragen das Risiko und zahlen die notwendigen Kosten.

Rechtsschutz



09

Ihr Rechtsschutz Spezialist

Horst Niewerth

Geschäftsstelle der D.A.S.

4250 Bottrop - Im Fuhlenbrock 93 - Ruf: 5 15 12—5 10 46

Deutsches Stern Pils



Das Qualitätsversprechen



Handball - Jugend



In unserer Handball-Jugendabteilung können wir die unterschiedlichsten Feststellungen machen. Auf der einen Seite können wir soeben eine A-Jugend stellen, auf der anderen Seite sind bei C- und D-Jugend soviel Jungen im Training, daß wir noch zwei bis drei Mannschaften mehr stellen könnten, wenn wir nur die notwendigen Betreuer hätten.

Schon vor zwei Jahren wußten wir, daß wir diesmal mit der A-Jugend nach den glänzenden letzten Jahren nicht viel bestellen könnten, weshalb wir auch nur im Kreis, also auf der vierten Ebene gemeldet haben. Dort schlug sich die Mannschaft recht achtbar und belegt mit 12 : 2 Punkten und 135 : 85 Toren den zweiten Platz.

Die B-Jugend, die noch sehr jung ist, spielt in der Bezirksklasse, also im zweithöchsten Rang. Zuhause verlor sie zweimal und spielte gegen den Tabellenführer Bocholt unentschieden, aber auswärts wurden alle Punkte sehr sicher geholt. Derzeitiger Tabellenstand 7 : 5 Punkte und 104 : 97 Tore. Sollte es uns gelingen, bei den restlichen Spielen die beste Besetzung zusammen zu bekommen, sind die weiteren Aussichten nicht schlecht.

Ganz erfreulich die Bilanz der C-Jugend, die nach Beendigung der Hinspiele ungeschlagen mit 14 : 0 Punkten und 151 : 51 Toren mit klarem Vorsprung an der Spitze steht. Hier scheint eine Mannschaft heranzureifen, wie wir sie in der Form bisher noch nicht hatten. Besonders können wir mit drei Bombern aus der zweiten Reihe aufwarten, die körperlich allen Gegnern überlegen sind.

Fast könnte man schon sagen, daß der D-Jugend bereits jetzt die Kreismeisterschaft sicher ist, denn sie hat nach 6 Spielen einen klaren Vorsprung und kaum einen Gegner, der ihr das Wasser reichen kann. Nach sechs Spielen, wobei die schwache Mannschaft des Tusem nicht einmal antrat, führen diese flinken Jungen schon mit 12 : 0 Punkten und 92 : 31 Toren. Hier sind immer 25 bis 30 Jungen im eifrigen Training. Wer würde die dankenswerte Aufgabe übernehmen, jetzt schon die nächstjährige D-Jugend zu übernehmen? Er würde viel Freude haben.

Willy Thien



Tischtennis



Zum 1. Mal in der Abteilungsgeschichte drehte sich auch bei uns das Spielerkarussell. Wir verloren Jochen Koberg an die Spielvereinigung Moltkeplatz und Gisela Ruhrmann an Schwarz-Gelb Steele. Den Ausfall von Jochen Koberg konnten wir jedoch durch den Zugang der Spieler Frank Wiegershaus und Ulrich Servatius mehr als ausgleichen.

Wir starten in dieser Saison lediglich mit 8 Mannschaften (4 Herren-, 3 Jugend- und eine Damenmannschaft), da mangels weiblichen Nachwuchses eine weitere Damenmannschaft nicht aufgestellt werden konnte.

Unsere Ziele für die begonnene Saison lauten einmal Aufstieg für die 1. und 4. Herren- und die 1. Jugendmannschaft und als weiteres die Sicherung der Damen- und der 2. und 3. Herrenmannschaft.

Bisher konnten die ersten Hürden ganz gut genommen werden: Die 1. und 4. Herrenmannschaft steht ohne Minuspunkte an der Tabellenspitze, während die 2. und 3. Herrenmannschaft im Kampf gegen den Abstieg bereits wertvolle Punkte sammelte. Die Damenmannschaft konnte den Ausfall von G. Ruhrmann nicht verkraften und konnte bisher lediglich gegen DJK Kray 09 einen doppelten Punktgewinn verbuchen.

Die Erfolge der kontinuierlich betriebenen Jugendarbeit von P. W. Quadt und W. Ahndorf werden jetzt auch endlich sichtbar. Während die 1. Jugendmannschaft ebenfalls ohne Minuspunkt die Tabelle anführt, halten sich die weiteren Jugendmannschaften, die sonst am Tabellenende rangieren, bereits im oberen Tabellenfeld auf.

Hinweis:

Es wird noch einmal auf das am 18.12.76 stattfindende traditionelle Weihnachtsturnier in der Turnhalle der Pestalozzi-Schule hingewiesen. Es wird keine Startgebühr erhoben, alle Teilnehmer spielen in einer Gruppe. Anschließend große Tombola nach Placierung. Dazu bringt jeder Spieler bitte ein eingepacktes Geschenk im Werte von ca. 5,- DM mit.

Der Vorstand der TTA dankt allen Mitgliedern für die Einsatzfreude und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen feucht-fröhlichen Rutsch ins Jahr 1977.

R. Müller; Abteilungsleiter



Schwimmen



Wir wünschen allen Aktiven und deren Familienangehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches „Neues Jahr“.

W. Döller

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett
ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen
und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



Bauunternehmung - Rohrleitungsbau

Alfred Möhlenbruch

Essen-Bergeborbeck, Heegstr. 42



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

43 Essen, Frillendorfer Str. 150 b · Tel. 285862

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

SCHÖNER WOHNEN mit HOLZ

- Verbretterungen
 - Danzer- und Atex-Paneele
 - Türelemente mit fertiger Oberfläche
- in vielen Holzarten

Gute Parkmöglichkeit mo-fr 7.30-16.30 Uhr

sa 8.30-12.00 Uhr

43 ESSEN Frillendorfer Straße 148



HUBERT VON DER
STEIN KG
HOLZHANDLUNG
Telefon * 286061

Gaststätte - Hotel Wilhelm Dörnemann

43 Essen, Klarastraße 68
Verkehrslokal der Handballer der ESG 99/06
und des Helmholtz-Gymnasiums



Feinste Juwelen eigener Herstellung!

Uhrenmarken: Bulova/BWC/Citizen/Junghans

J. HEUCKMANN

Steeler Straße 256 Telefon 28 79 09

Feinstes Bleikristall der Graf Schaffgottsch'schen Josephinenhütte



**STEINEBACH
RAUM
&
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL
4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075
Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06